

17.06.2025 | Bildung

## Anne Riecke: Kürzungen beim WiPo-Unterricht schnellstmöglich zurücknehmen

Zum angekündigten Antrag von CDU und Grünen für die kommende Landtagsitzung, in dem ab 2027/2028 in der Sekundarstufe I zwei zusätzliche Wochenstunden WiPo eingeführt werden sollen, erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anne Riecke**:

„Erst kürzen und dann einen halbgenen Rückzieher machen – das ist Symbolpolitik vom Feinsten. Denn zum einen soll die Aufstockung des WiPo-Unterrichts nur für die Sekundarstufe I gelten und zum anderen erst ab dem Schuljahr nach der Landtagswahl. Diese Landesregierung ist bildungspolitisch auf einem Irrweg unterwegs. Die CDU-Bildungsministerin spart bei einem der zentralsten Aufgaben des Landes, nämlich bei der Bildung. Die Kürzungen bei der Kontingentstundentafel haben zur Folge, dass in der Oberstufe weniger WiPo-Unterricht stattfindet. Erst als Schülerinnen und Schüler bei einer Veranstaltung den Ministerpräsidenten über das Problem aufklären, verspricht dieser, den WiPo-Unterricht wieder aufzustocken.“

Das Ergebnis ist ernüchternd: Zwei Jahrgänge an Schülerinnen und Schülern fallen jetzt durch das Raster. Die Landesregierung muss die Kürzungen beim WiPo-Unterricht schnellstmöglich zurücknehmen. Politische Bildung muss jetzt stattfinden und nicht erst nach der Landtagswahl in zwei Jahren.“



**Anne Riecke**

Sprecherin für Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd,  
Verbraucherschutz, Religion, Minderheiten, Umwelt, Klimaschutz

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)